



7.5.2020

Liebe Eltern,

heute erhalten Sie den sechsten Elternbrief während der „Corona-Zeit“. Wie ich Ihnen bereits mitteilte, richten sich unsere Planungen stets nach Vorgaben der Politik. Gestern gab es neue, weitreichende Grundsatzentscheidungen.

1. **Ab Montag, 11.5.2020, beginnt der Unterricht vor Ort in der Schule für die Klassenstufe 1. Wir halten daran fest, dass auch die 5. Klassen erstmals kommen dürfen. Die 6. Klassen haben ebenfalls Unterricht.**
2. Wir haben alle Ressourcen unserer Schule (Lehrkräfte, Erzieherinnen und Erzieher sowie Räume) gebündelt und dann gleichmäßig verteilt.
3. Oberste Priorität hat nach wie vor die Einhaltung der strengen Hygienevorschriften.
4. Die Klassen 3 bis 6 werden jeweils in zwei Gruppen pro Klasse eingeteilt. Die Klassen 1 und 2 werden in drei Gruppen pro Klasse aufgeteilt. Jede Gruppe hat ihren festen Raum und feste Lehrkräfte.
5. An der Ringelnatz-Schule wird es ab jetzt ein Wochen-Modell geben:

In der A - Woche (gerade Woche) gibt es Unterricht für die Klassen 1, 5 und 6.

In der B – Woche (ungerade Woche) gibt es Unterricht für die Klassen 2, 3 und 4.

6. **Die Klassen 1, 2 und 3 haben täglich drei Stunden Unterricht.**
Die Klassen 4, 5 und 6 haben täglich vier Stunden Unterricht.
7. Für die Woche dazwischen wird es Aufgaben für zu Hause geben, betreut von Klassen- bzw. Fachlehrern.
8. Auf der Gesamtkonferenz und der Schulkonferenz nächste Woche werden alle Planungen im Detail vorgestellt.
9. Unterrichtsbeginn und Unterrichtsende finden so gut wie möglich zeitversetzt statt:
Die 1. und 2. Klassen beginnen in ihrer Woche zur 1. Stunde.
Die 6. und 4. Klassen beginnen in ihrer Woche zur 2. Stunde.
Die 3. und 5. Klassen beginnen in ihrer Woche zur 3. Stunde.
10. Die genauen Anfangs- und Endzeiten für Ihr Kind entnehmen Sie bitte den angefügten Dateien.
11. Die Schüler stellen sich zu Schulbeginn vor dem Hauptgebäude an. Punkte markieren den Abstand. Zunächst geht jedes Kind Hände waschen, danach in die Klasse. Das hat

in dieser Woche mit unseren Sechstklässlern sehr gut geklappt, ein Lob an die Schülerinnen und Schüler sowie die aufsichtführenden Kolleginnen und Kollegen.

12. Bitte achten Sie auf das Mitbringen von Schulmaterial für die Hauptfächer.
13. Die Kinder werden über die **Hygiene-Regeln** informiert (siehe Anlage), halten Abstand und werden sich mehrmals täglich die Hände waschen. Türklinken u. ä. werden mehrmals täglich gereinigt und desinfiziert.
14. Die Pausen werden im Verband der Teilklassse, mit Abstand und auf verschiedenen Arealen des Schulgeländes verbracht.
15. Auch bei Wegen innerhalb des Schulgebäudes gelten Abstandsregeln, Markierungen wurden angebracht.
16. Es ist **kein warmes Mittagessen** vorgesehen, weil es auch hier zu Nähe kommen würde unter den gegebenen Bedingungen unserer Schule. Mit dem Caterer ist vereinbart, dass es für Kinder, die sich zur Mittagszeit in der Schule befinden und einen Essensvertrag abgeschlossen haben, **Lunch-Pakete** gegeben wird, welche die Kinder auf ihrem Platz im Klassenraum verzehren werden. Das betrifft die Klassen 3 bis 6. Für die Klassen 1 und 2 haben wir kein Lunch-Paket vorgesehen, da ihr Unterricht bereits 10.45 Uhr endet.
17. Kinder in der Notbetreuung erhalten nach wie vor ein warmes Mittagessen.
18. Es dürfen **nur gesunde Kinder** unterrichtet werden. Sollte Ihr Kind husten, Fieber haben oder andere Erkältungssymptome zeigen, lassen Sie es bitte zu Hause und informieren Sie die Schule. Wir werden auch am Morgen beim Einlass die Kinder nach ihrem Befinden fragen.
19. Es besteht keine Pflicht zum Tragen von Schutzmasken. Wer dies freiwillig tun möchte, darf es.
20. Sollte Ihr Kind zu einer **Risikogruppe** gehören (z.B. chronisch krank), beraten Sie sich bitte mit den behandelnden Ärzten. Dies gilt auch für den Fall, dass ein Familienmitglied zu einer Risiko-Gruppe gehört. Sollten Sie und die Ärzte zu der Feststellung kommen, dass es für Ihr Kind nicht zumutbar ist, in die Schule zu kommen, teilen Sie uns dies bitte schriftlich und glaubwürdig mit. In diesem Fall müsste das Kind weiterhin zu Hause lernen.
21. Teilen Sie uns bitte auch mit, wenn es in Ihrer Familie zu einem Fall von Infektion mit Covid-19 gekommen sein sollte. Wir melden dies dann dem Gesundheitsamt und der Schulaufsicht und warten weitere Weisungen ab.
22. **Das Konzept der Öffnung der Schulen kann nur funktionieren, wenn sich alle Beteiligten an die Hygiene-Regeln halten (siehe Anlage).** Uns ist bewusst, dass das manchen Kindern nicht leicht fallen wird. Bitte sprechen Sie mit Ihrem Kind und bereiten es auf diese neue, veränderte Schulsituation vor. Für den Fall, dass einzelne Schülerinnen oder Schüler bewusst die Regeln missachten, haben wir einen Stufenplan erstellt unter Einbeziehung der Sozialarbeiter, welcher von Ermahnung, über Gespräch bis hin zum Ausschluss vom Unterricht vor Ort und wieder tageweise Beschulung zu Hause reicht. Zur Veranschaulichung nutzt das Reglement die Symbolkarten gelb und rot aus dem Fußball (siehe Anlage).

23. **Eine Betreuung im Rahmen der EföB (Hort) ist nicht vorgesehen.**

24. Davon unberührt bleibt die **Notbetreuung**. Hier bitte ich alle Eltern, sehr genau zu prüfen, ob tatsächlich ein Notfall vorliegt. Mir ist bewusst, dass viele Familien in den letzten Wochen sehr kreativ waren, viel auf sich genommen haben, an ihre Grenzen kommen und sich nach Entlastung und Normalität sehnen. Hinzu kommen Zwänge, wieder arbeiten zu müssen. Doch bereits in den letzten zwei Tagen hatte ich so viele Neuansmeldungen zur Notbetreuung, dass es fast zu einer Verdopplung der Zahlen im Vergleich zur Vorwoche kam. Ich prüfe jeden Einzelfall persönlich und führe Gespräche. **Seien Sie sich darüber bewusst, dass wir alles nur einmal einsetzen können, sowohl Räume als auch Personal. Werden also sehr viele von Ihnen die Notbetreuung in Anspruch nehmen, kann das oben beschriebene Konzept nicht aufrechterhalten werden. Der Unterricht wird dann gekürzt und die Notbetreuung ausgeweitet.** Denkbar wäre, dass es dann eine Woche Unterricht vor Ort und zwei Wochen Aufgaben für zu Hause gibt.

Auch jetzt ist Einiges aus diesem sechsten Elternbrief bereits in Nummer 5 erwähnt. Betrachten Sie dies wieder als Dienstleistung für Sie, um alle Informationen und Gegebenheiten zum Stichtag 7.5.2020 kompakt auf einen Blick zu haben.

Dieser Elternbrief wird über die Elternvertreter versandt und ist auf der Homepage für alle Interessierten abrufbar.

Seien Sie versichert, dass alle Kolleginnen und Kollegen sowie die Schulleitung auf Hochtouren arbeiten, damit der Wiedereinstieg der Kinder ins Schulleben ein Erfolg wird. Wir freuen uns alle sehr, dass unsere Räume wieder mit Leben gefüllt werden und sind sehr gern für Ihre Kinder da.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. K. Jeschke
- Schulleiterin -